



**Erläuternder Bericht**

**Öffentliche Planaufgabe  
gemäss § 13  
Strassengesetz**

**Mühlebach-/Altenhofstrasse**

Zolliker- bis Münchhaldenstrasse

Bau Nr. 15080

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>3</b>
1.1	Auslöser	3
1.2	Auftrag	3
1.3	Defizite / Potenziale	3
1.4	Situationsanalyse	3
1.5	Zielformulierung	4
<b>2</b>	<b>Projektbeschrieb</b>	<b>5</b>
2.1	Variantenstudium	5
2.2	Projektbeschreibung	5

# 1 Ausgangslage

## 1.1 Auslöser

Auslöser des Projekts ist ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, dessen Abwasserleitung in der Mühlebachstrasse alt und teilweise beschädigt ist. In der Altenhofstrasse befindet sich der teilweise unterirdisch in einer Dole verlaufende Nebelbach, dessen Offenlegung geprüft werden sollte. Ausserdem ist seitens Energie 360° AG in beiden Strassen jeweils der Bau einer Fernwärmeleitung geplant.

## 1.2 Auftrag

Neben der Überprüfung der Offenlegung des Nebelbachs soll die Oberfläche an die Bedürfnisse des Fuss- und Veloverkehrs, insbesondere der bereits festgesetzten Velovorzugsroute, angepasst werden. Hitzeminderungsmaßnahmen sollen überall wo möglich umgesetzt werden.

Die Containerabstellplätze sollen durch Unterflurcontainer ersetzt werden.

## 1.3 Defizite / Potenziale

Die geplante Velovorzugsroute soll mit einem minimalen Eingriff in die bauliche Substanz umgesetzt werden. Es gibt bei der Oberflächengestaltung noch Spielräume zu Gunsten des Fussverkehrs und Hitzeminderungsmaßnahmen, deren Umsetzung mit vorliegendem Projekt geprüft werden sollen.

## 1.4 Situationsanalyse

### Siedlungsstruktur

Die Mühlebach- und Altenhofstrasse befinden sich hauptsächlich Mehrfamilienhäuser. Im Norden der Altenhofstrasse befindet sich die Erlöserkirche und ein Heim der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime.

### Drittprojekt Velovorzugsroute

Auf der Achse Mühlebach-/Zollikerstrasse soll auf 2,5 Kilometern eine Velovorzugsroute entstehen. Sie wurde mit möglichst wenig baulichen Massnahmen geplant. In der Mühlebachstrasse werden dafür Parkplätze zu Gunsten der Velofahrenden abgebaut. Der Fahrbahnrand und die Trottoirs werden im Wesentlichen beibehalten. Wegen Einsprachen wurden die Velovorzugsroute bisher noch nicht umgesetzt. Unterdessen sind die Verkehrsvorschriften rechtskräftig und der Beginn der Umsetzung ist für Herbst 2023 vorgesehen. Baubeginn des vorliegenden Projekts ist frühestens im Frühling 2025.

### **Verkehr**

Die Mühlebachstrasse wird mit Tempo 30 befahren. Es gibt Parkplätze der Blauen Zone. Das südliche Trottoir entspricht den heutigen Normen, während das nördliche Trottoir zu schmal ist. Im regionalen Richtplan ist ein Radweg eingetragen

Die Altenhofstrasse ist für den allgemeinen motorisierten Verkehr gesperrt. Nur Anwohner\*innen dürfen sie im Schrittempo befahren. Es gibt keine öffentlichen Parkplätze. Auf öffentlichem Grund sind keine Trottoirs vorhanden. Im kommunalen Richtplan ist für die Altenhofstrasse ein bestehender Fussweg mit erhöhter Aufenthaltsqualität eingetragen. Die Unterführung unter der Mühlebachstrasse ist für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Angrenzend an die Mühlebachstrasse verläuft das Trasse der SBB. Ab 2027 ist der Bau eines dritten Gleises und einer Technikzentrale unterhalb der Mühlebachstrasse geplant.

### **Nebelbach**

Am östlichen Rand der Altenhofstrasse verläuft der Nebelbach, der oberhalb der Personenunterführung in einer unterirdischen Dole geführt wird. Das Gewässerschutzgesetz verlangt, wo immer möglich, einen Bach offen zu führen. Die Dole ist zum Teil beschädigt, weshalb hier Massnahmen getroffen werden müssen.

### **Stadtgrün / Hitzeminderung**

In der Mühlebachstrasse gibt es zwei Bäume auf öffentlichem Grund an der Einmündung der Arosastrasse.

In der Altenhofstrasse befindet sich die Uferböschung mit ihrer Bepflanzung in städtischem Eigentum. Alle anderen Grünflächen befinden sich auf Privatgrund.

## **1.5 Zielformulierung**

Folgende Ziele wurden für das Projekt Mühlebach-/Altenhofstrasse definiert:

- Prüfung einer Bachoffenlegung des unterirdisch eingedolten Nebelbachs.
- Umgestaltung der Oberfläche zu Gunsten des Velo- und Fussverkehrs und Umsetzung von Hitzeminderungsmassnahmen.
- Einbezug der Werkleitungsarbeiten von Energie 360° AG (Fernwärme), ERZ und der Wasserversorgung.

## 2 Projektbescrieb

### 2.1 Variantenstudium

Für den Nebelbach wurden die Varianten einer kompletten Öffnung, einer Teilöffnung, eines Neubaus einer grösseren Bachdole sowie einer Innensanierung der Dole geprüft. Eine komplette Bachöffnung ist aus Platzgründen nicht umsetzbar. Eine Teilöffnung ergibt in Rücksprache mit den Fachstellen von Kanton und Stadt kaum einen ökologischen Mehrwert, generiert aber u. a. wegen der Vergrösserung der Personenunterführung hohe Mehrkosten und während des Baus einen grossen Eingriff in die Umwelt. Unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzenverhältnisses sowie des gesellschaftlichen Mehrwerts wurde die Innensanierung der Dole als bestmögliche Variante ermittelt.

In der Mühlebachstrasse wurden zwei Varianten zur Verbreiterung des nördlichen Trottoirs diskutiert, die sich vor allem in Bezug auf die Anzahl Parkplätze unterscheiden. Wegen der Maximierung des Stadtgrüns und möglichst wirksamer Hitzeminderungsmassnahmen ging die Variante ohne Parkplätze als Bestvariante hervor. In dieser Variante können grosse Teile der Mühlebachstrasse begrünt, zur Regenwasserversickerung genutzt und zahlreiche Bäume gepflanzt werden.

### 2.2 Projektbeschreibung

#### Verkehr

Um eine velo- und fussgängerfreundliche Strassenraumgestaltung zu erreichen, wird die Fahrbahnbreite auf 4,8 m reduziert: Dadurch wird das Erscheinungsbild der Tempo 30 Zone gestärkt und der motorisierte Verkehr angehalten, langsam zu fahren. Die Fussgänger\*innen erhalten mehr Trottoirfläche und es können zugunsten der Hitzeminderung mehr schattenspendende Bäume gepflanzt werden.

Die Parkplätze werden zugunsten der Fussgängerbereiche und des neu zu erstellenden Stadtgrüns aufgehoben. Die Parkplatzbilanz beträgt neu:

<b>Parkplatz - Bilanz</b>	<i>Bestehend</i>	<b>Projektiert</b>	<b>Differenz</b>
Parkplatz "Blaue Zone"	23	0	- 23
Motorradparkplätze	5	0	- 5

#### Drittprojekt Velovorzugsroute

Mit der Umsetzung der Velovorzugsroute wird im Herbst 2023 begonnen. In den Auflageplänen ist es daher noch als Drittprojekt in der Farbe Ocker dargestellt.

### Nebelbach

Der Verlauf des Nebelbachs bleibt wie er ist. Aus Termin-, Kosten- und Umweltgründen wird er in seiner Dole belassen und das Bauwerk lediglich mit einer Innensanierung instandgesetzt.

### Stadtgrün / Hitzeminderung

In der Mühlebachstrasse ist die Pflanzung von 44 Bäumen vorgesehen. Die Baumgruben werden nach neuesten Erkenntnissen erstellt und weitestgehend miteinander verbunden. Grosse begrünte Baumscheiben leisten einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Die neuen Grünstreifen werden zur Versickerung des Regenwassers genutzt. Dieses muss künftig nicht mehr über die Kanalisation abgeführt werden. Die Sickermulden tragen durch Verdunstung ebenfalls zur Hitzeminderung bei.

Die vielen Bäume und die grossen Baumscheiben leisten einen lokalen Beitrag zur Hitzeminderung in der Stadt Zürich. Die Baumbilanz beträgt neu:

Baum - Bilanz	Bestehend	Fällen	Pflanzen	Bilanz	Differenz
Bäume	0	0	44	44	+ 44

### Werkleitungen

In Koordination mit dem Oberflächenprojekt werden Sanierungsarbeiten an den bestehenden Werkleitungen der Wasserversorgung und ERZ durchgeführt. Seitens Energie 360° AG werden Fernwärmeleitungen verlegt.

Die Containersammelstelle wird durch Unterflurcontainer auf der gegenüberliegenden Strassenseite ersetzt.

### Koordination mit SBB

Ab 2027 ist seitens SBB der Ausbau des Bahnhofs Stadelhofen geplant, der eine direkte Auswirkung auf den Projektperimeter des städtischen Projekts Mühlebach-/Altenhofstrasse hat. Die Oberflächengestaltung westlich der Personenunterführung soll daher zeitlich verzögert in Koordination mit dem SBB-Projekt ausgeführt werden.

Zürich, 22.06.2023 koc

Leiter Planung + Projektierung

Thomas Jesel

